

Schule	SOB Caritas Schule
Zweig	BB- Behindertenbegleitung
Organisationsform	2. Tagesklasse
Unterrichtsgegenstand	BHBM
Schuljahr	2022/2023
Klasse	2B1 / 9 Pax
Kompetenzbereich/Kompetenzmodul	Themenfeld 7.2.1: Autismus
Kompetenzbeschreibung/Bildungs- und Lehraufgabe	SB 7
Lehrstoff	Autismusspektrumsstörung
Unterrichtseinheiten	2UE/ 90min/

Berufliche Handlungskompetenz

Fachkompetenz	Methodenkompetenz
Die Schüler:innen sind in der Lage Aufgaben und Probleme die sich mit der Thematik ergeben zu lösen.	Die Schüler:innen besitzen die Fähigkeit ihre Arbeit so auszuführen, dass sie bei Problemen selbstständig Lösungen finden.
Sozialkompetenz	Personalkompetenz
Die Schüler:innen sind in der Lage mit den Klienten:innen eine Beziehung aufzubauen und dementsprechend zu Handeln.	Die Schüler:innne können sich selbständig weiter entwickeln und Handeln und Ihr Handeln selbstständig reflektieren, sowie Verantwortung für Ihr Handeln übernehmen.

Stundenplanung

Teilschritt	Inhalt	Methode	Zeit
Einleitung	<u>Begrüßung</u> <u>Anwesenheitskontrolle</u> <u>Einstieg in das Thema:</u> Allg. Begriffserklärung, Unterteilung <i>Aktivieren von Vorwissen</i> <i>Warum wichtiges Thema</i> <i>Lernziele bekanntgeben</i>	Padlet Beamer/ Computer/ Handys/ <ul style="list-style-type: none"> Was weiß man zu Autismus? (Begrifflichkeiten) Evaluierung wo ist der Wissensstand/Ergebnisse	10
Hauptteil	<i>Vermittlung und Festigung</i> Unterrichtsmethode Definitionen Begutachtungsmaterial Flexibel auf spontane Ereignisse reagieren Verhalten reflektieren Erkennen, hineinversetzen	Input: Autismus allg. Erklärung zu Autismus Kurzfilm frühkindlicher Autismus <i>Mindmap</i> dazu was erkannt wurde Kurzfilm zu Asperger-Syndrom <i>Mindmap</i> dazu was erkannt wurde Arbeitsblatt: mit Symptomatiken/ Therapieziele/Diagnosestellung/Möglichkeiten der Behandlung Selbststudie: Jeder Schüler bekommt: stumpfen Stift, Wellpapier als Unterlage, scharfes Zuckerl, abgeklebte Brille, es wird ein Duft versprüht, laute Musik—ein Text wird angesagt—auf den Schülern wird mit einer Bürste drüber gestrichen, neben den Ohren geraschelt	10 15 15 15

Schluss	Zusammenfassung/ Praxisstory Ausblick/neugierig machen Feedback einholen <i>Reflexion: „Was haben wir gelernt“</i> <i>Erfolgskontrolle</i> <i>(=Lernzielüberprüfung)</i>	Arbeitsblatt: Lückentext zur Wiederholung	10
		kurze mündliche Reflexion über die UE.	5 Min

Notwendige Vorbereitungen: z.B. Abstimmung mit Kolleg/innen, Funktionsräume reservieren/überprüfen, Materialien erstellen, Anschauungsmaterial sammeln, Übungsbeispiele ausarbeiten, *Schüler/innen rechtzeitig über notwendige Eingangsvoraussetzungen informieren, etc.*

Reflexion zur UE

Die vielfältige Methodengestaltung ist bei den Schülern sehr gut angekommen. Die neuen Methoden mit Padlet wurden sogleich sehr positiv angenommen und ausprobiert. Einige der Schüler hatten bereits durch ihre Praktika ein geraumes Vorwissen und konnten mit diesem gut punkten und auch die verschiedenen Arten des Autismus sehr gut zuordnen. Aber auch durch die Kurzfilme wurde alles gut unterstützt und untermalt und leichter verständlich gemacht. Zum Festigen wurde von mir noch der Versuch durchgeführt, der den Schülern nochmals einen Einblick geben sollte, wie sich ein Mensch mit Autismus in unserer Welt fühlt und wie er diese wahrnimmt. Dies half Ihnen die Personen, die sie bereits kennen gelernt hatten besser zu verstehen.

Im Großen und Ganzen hat die Stunde gut funktioniert. Es war natürlich auch für mich eine Umstellung und ich hatte etwas Bedenken, ob alles so funktionieren würde. Zeitlich gesehen hat es mit etwas Verzögerung funktioniert.